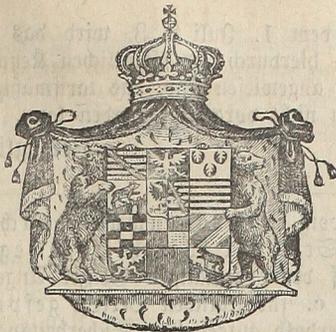


Ersteint

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. G. Menge,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 99.

Dessau, Mittwoch, den 30. Juni

1869.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Seine Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, dem Cantor und Lehrer Friedrich Thielicke in Badewitz die Cantor- und Schullehrerstelle in Rodleben zu verleihen.

**Bekanntmachung.** — Seine Hoheit, der Herzog, haben in Gnaden geruhet, den Pfarrer Wilhelm Heiden in Prosigk in den erbetenen Ruhestand zu versetzen, so wie dem Kirchen-Candidaten und Gymnasiallehrer Albert Reinecke in Köthen die Verwaltung der Pfarrstelle in Prosigk zu übertragen.

**Bekanntmachung.** — Dem Ackermann Christoph Göthe aus Ostheeren ist nach seiner Angabe bei einer am 24. April 1858 in seinem Gehöft dortselbst stattgehabten Feuersbrunst die Obligation Serie 250. Nr. 12486. zu 100 Thlr. der hiesigen Staatsprämienanleihe d. J. 1857 mit einem bis auf den Hofraum geretteten Koffer, in welchem sich dieselbe befunden haben soll, verbrannt. Indem wir diese Angaben zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir Denjenigen, welcher etwa rechtmäßiger Inhaber dieses Documentes zu sein behauptet, hierdurch auf, sich ohne Verzug bei uns zu melden, widrigenfalls obbezeichnetes Document nach Maßgabe des Gesetzes vom <sup>30. Januar</sup> ~~7. Februar~~ 1855 (Nr. 471. der Anhalt. Ges.-S.) für erloschen und nichtig erklärt werden wird.

Dessau, 19. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung.  
Steinkopff.

**Bekanntmachung.** — Vom 1. Juli d. J. ab, während der drei Monate Juli, August und September hört das Raiff- und Leesholzholen aus den Herzoglichen Forsten des Dessauer Kreises auf.

Die Gemeinde-Vorstände haben daher die in ihren Gemeinden ausgegebenen Leesholzscheine einzufordern und bis zum 15. Juli an die betreffenden Forstbeamten, der Gemeindevorstand in Dessau aber die Leesholzscheine an den Forstsecretair Specht abzuliefern. Gleichzeitig sind von den Gemeindevorständen diejenigen Personen namhaft zu machen, welche ihre Leesholzscheine nicht zurückgegeben haben.

Dessau, 18. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Domainen und Forsten.  
v. Wolframsdorff.



**Bekanntmachung.** — Mit dem 1. Juli d. J. wird das **Chausséegeld-Fixum** für das III. Quartal fällig. Indem dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, wird gleichzeitig bemerkt, daß die Hebebeamten angewiesen sind, das tarifmäßige **Chausséegeld** zu erheben, wenn die Quittung über gezahltes Fixum nicht vorgezeigt werden kann.

Dessau, 25. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Kasse.  
J. B.: Hönike.

**Bekanntmachung.** — Der von der Krähenmühle nach Thurau führende Communicationsweg, so wie der Streeker Wirthschaftsweg wird während der Dauer des von hiesiger Schützengesellschaft auf dem ehemaligen Geuzer Anger abzuhaltenden Vogelschießens, und zwar vom 4. bis 11. Juli c. für jeglichen Verkehr gesperrt, und wird Jedermann angewiesen, den Anordnungen der dieserhalb aufgestellten Sicherheitsposten unweigerlich Folge zu geben.

Röthen, 26. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bramigt.

### **Ablieferung der Leseholzscheine in Dessau.**

Da das Raff- und Leseholzholen während der drei Monate Juli, August und September nicht gestattet ist, so werden die Dessauer Inhaber von Leseholzscheinen aufgefordert, dieselben **Donnerstag, den 1. Juli c., Nachmittags von 2—4 Uhr** auf dem Stadthause abzuliefern.

Wer bis zur gesetzten Zeit seinen Erlaubnißschein nicht abliefert, hat dem mit der Einholung beauftragten Boten 1 Sgr. zu zahlen oder verliert seinen Anspruch auf Erneuerung des Scheins.

Dessau, 25. Juni 1869.

Bürgermeister und Rath.  
Medicus.

**Bekanntmachung.** — Zur Ausgleichung des städtischen Etats pro 1869., zur Deckung des durch Aufhebung der freiwilligen Beiträge zur Armenkasse entstehenden Ausfalls, sowie zur fernern Abtragung des Drittels der Kosten der Reparaturen und Bauten der St. Johanniskirche, der frühern Bürgerschule zc., ist vom hiesigen Gemeinderathe die Erhebung von 7 Einheiten der staatlichen Ergänzungssteuer für den hiesigen Stadt- und Flurbezirk beschlossen und dieser Beschluß von Herzogl. Anhalt. Regierung genehmigt worden.

Die Erhebung erfolgt mit 4 Einheiten zu Communalzwecken in der ersten Hälfte des Juli c. jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr auf hiesigem Stadthause, wogegen die übrigen 3 Einheiten zu Kirchen- und Schulbauzwecken in der ersten Hälfte des Monats September c. zur Erhebung kommen werden.

Durch Reclamationen darf die Zahlung der Steuer nicht aufgehalten werden, dagegen erfolgt die Zurückstattung der Steuer, insoweit die Reclamation als begründet anerkannt wird.

Noch bemerken wir schließlich, daß die Erhebung der Communalsteuer sich dadurch für dies Jahr verzögert hat, daß vom Gemeinderath ein neues Steuerstatut aufgestellt worden war, wonach die Communalsteuer schon für dies Jahr zur Erhebung kommen sollte, für welches jedoch bis jetzt die staatliche Genehmigung noch nicht hat erwirkt werden können.

Dessau, 28. Juni 1869.

Bürgermeister und Rath.  
Medicus.

**Bekanntmachung.** — Die tägliche Botenpost von Dessau nach Quellendorf wird von jetzt ab

um 10 Uhr Vorm.

nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Röthen 9 Uhr 12 Min. und von Wittenberg 9 Uhr 15 Min. Vorm. aus Dessau abgelassen werden.

Magdeburg, 25. Juni 1869.

Der Ober-Post-Director.  
Strahl.

### **Obst-Verpachtung.**

Die diesjährige Obstinutzung im Steckb'her Busch soll

Sonnabend, den 3. Juli d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

im Forstlocale des Herzoglichen Schlosses hier-

selbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden. Zur Sicherung des Gebotes hat Pächter den vierten Theil der Pachtsumme im Termine zu erlegen.

Zerbst, 25. Juni 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

### Wiesengras-Verkauf

im Neudorfer Forste.

Montag, den 5. Juli c., früh 9 Uhr, von der Herzoglichen Silberhütte ab, wird die Grasernte auf den Wiesen im Suderholze, am Hütteberge, Lindenberge und Kleinen Aschenköpfen an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Harzgerode, 26. Juni 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

### Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll der in der Springstraße hier selbst unter Zahl 27. belegene Gasthof „zum Russischen Hofe“ mit der darauf ruhenden Gasthofsgerechtheit, Hinter- und Nebengebäuden, Garten und allem Zubehör, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben und Lasten auf 9000 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 14. Juli 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Bierthaler, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufende Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 24. April 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.)

Lübcke.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber werden die von dem zu Wörlitz verstorbenen Schneidermeister Leberecht Rupsch nachgelassenen Grundstücke, als:

- 1) das zu Wörlitz unter Nr. 66. belegene Wohnhaus mit Hofraum, Garten, 2 Morgen Wiesewachs in den großen Raumwiesen, 4 Forstkabeln, einer Schilfkabel und einer Kabel von  $\frac{1}{2}$  Morgen  $1\frac{1}{2}$  D.-R., welches Grundstück ohne Berücksichtigung der darauf zu legenden Rente von jährlich 3 Thlr. 15 Sgr. zu 2320 Thlr. taxirt worden ist,
- 2) eine Wiese von 1 Morgen 167 D.-R. auf Pauls Heger, welches Grundstück ohne Berücksichtigung der darauf zu legenden Rente von jährlich 1 Thlr. zu 600 Thlr. taxirt worden ist,
- 3) eine Wiese von 2 Morgen auf den großen Raumwiesen, welches Grundstück ohne Berücksichtigung der darauf zu legenden Rente von jährlich 1 Thlr. zu 450 Thlr. taxirt worden ist, und
- 4) eine Wiese von 2 Morgen 24 D.-R. ebendasselbst, welches Grundstück ohne Berücksichtigung der darauf zu legenden Rente von jährl. 1 Thlr. zu 470 Thlr. taxirt worden ist,

im Einzelnen zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerken, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

den 14. Juli d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu Wörlitz zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums-, Miteigenthums- oder Pfandrechte an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhalt. Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Dranienbaum, 7. Mai 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.)

Schurz.

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber wird das der Ehefrau des Fleischhauermeisters Gottfried Frehe, Anna, geb. Picht, in Güssen zugehörige Wohnhaus und Gehöfte, in hiesiger Vorstadt neben Königsdorf und Frischeisen belegen, 825 Thlr. abgeschätzt, mit dazu gehörigen 2 Hauskabeln, ein Areal von 120 Q.-R. Flächenraum haltend, abgeschätzt auf 120 Thlr., wovon an Abgaben jährlich Ergänzungs- und Communalsteuern zu entrichten sind, hiermit subhastirt und

der 17. September e.

als Subhastationstermin anberaumt, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht und an hiesiger Gerichtsstelle abgehalten werden wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine zur bestimmten Zeit zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf das subhastirte Grundstück abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, der Zuschlag erteilt werden wird, wogegen der Bestbietende zur Sicherung seines Gebotes sofort im Termine eine baare Caution von 200 Thlr. in Anhalt. oder Preuß. Rassenanweisungen zu erlegen hat.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem subhastirten Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben binnen vier Wochen bei Gericht anzumelden.

Urkundlich ist dieses Subhastationspatent unter Gerichts-Insiegel und Unterschrift ausgefertigt und gesetzlich bekannt gemacht.

Güssen, 21. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Hädicke.

**Gerichtliche Versteigerung.**

Sonnabend, den 17. Juli 1869,

Vormittags von 9 Uhr an,

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle verschiedene Meubles, Wirthschaftsachen, Betten, Kleidungsstücke, 2 Pelze, 1 Pflug, 2 Eggen, 2½ Mille Cigarren u. öffentlich versteigert.

Dessau, 23. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

J. A.: F. Meher.

**Versteigerung von Vieh und Getreide.**

Sonnabend, den 3. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

sollen in dem Martin Weiling'schen Rossathengute, Zahl 117. zu Wulfen

zwei Pferde,  
zwei Milchkühe,  
zwei Färjen,  
fünf Gänse und mehrere Hühner,

ferner:

9½ Mrg. Roggen,

12 " Gerste,

1½ " Weizen,

1 " Linen,

2½ " Kartoffeln,

3½ " Zuckerrüben,

10 " Gras,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Röthen, 23. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Kretschmar.

**Bekanntmachung.**

In dem auf hiesigem Kasernenhofe befindlichen Hintergebäude sollen verschiedene Fenster, Thüren und Thore, so wie drei Stück Kachelöfen und eine Kochmaschine zum sofortigen Abbruch

Mittwoch, den 30. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

gegen baare Zahlung an die Bestbietenden verkauft werden. — Dessau, 26. Juni 1869.

Herzogl. Bau-Verwaltung.

A. Bürkner.

**Bekanntmachung.**

Die auf dem St. Johannis-Kirchhofe hier selbst befindliche, noch sehr brauchbare hölzerne Pumpe soll an Ort und Stelle

Mittwoch, den 30. d. Mts., Abends 6 Uhr,

gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Dessau, 28. Juni 1869.

Herzogl. Bauverwaltung.

A. Bürkner.

**Bekanntmachung.**

Die Maurer- und Zimmerarbeiten beim Abbruch des hinteren Quergebäudes nebst Stallungen und Einfriedigungen u. auf dem hiesigen Kasernenhofe, so wie beim Aufbau eines neuen Pferde stallgebäudes daselbst sollen an die Mindestfordernden vergeben werden. Die Bedingungen nebst Zeichnung und Kostenanschlag zum Neubau sind im Geschäftszimmer der unterzeichneten Bauverwaltung einzusehen, und ebendasselbst die schriftlich einzureichenden Offerten abzugeben, deren Eröffnung

Sonnabend, den 3. Juli, Nachm. 3 Uhr, im Beisein der etwa erscheinenden Bieter erfolgen wird. — Dessau, 29. Juni 1869.

Herzogl. Bauverwaltung.

A. Bürkner.

**Pflaumen-Verpachtung.**

Die diesjährige Ernte von der städtischen Pflaumenplantage im hiesigen Lug soll

Freitag, den 9. Juli d. J.,

Vormittags 10½ Uhr,

in hiesiger Rathsstube unter den im Termine bekannt zu machenden, auch bis dahin in unserer Canzlei zur Durchsicht ausliegenden Bedingungen

öffentlich auf das Meistgebot verpachtet werden; vom Pächter ist sofort im Termine der vierte Theil der Pachtsumme und eine Caution von zehn Thalern für die ihm durch uns zu liefernden Baumstützen einzuzahlen.

Coswig, 28. Juni 1869.

Der Magistrat.

(L. S.) Pfannschmidt.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.**

Ich bin gesonnen, eines meiner neuerbauten beiden Häuser, in der Steneschen Straße belegen, und das an der Mauer Nr. 18. belegene Haus, aus freier Hand zu verkaufen und können Kauf- lustige täglich mit mir unterhandeln.

Friedrich Junke, Stenesche Straße.

Veränderungshalber bin ich gesonnen mein neuerbautes massives Häuslerhaus Sonn- abend, den 3. Juli, Nachmittags 3 Uhr, meistbietend im Hause selbst zu verkaufen und lade Kauflustige ein, sich zur gedachten Zeit an Ort und Stelle einzufinden.

Maurer Gottlieb Müller  
in Groß-Kühnau.

**Brauerei-Verkauf.**

Ich bin Willens, meine zu Quellendorf gelegene Brauerei meistbietend zu verkaufen und habe dazu Termin auf

Donnerstag, den 8. Juli,

Nachmittags 2 Uhr in meiner Brauerei selbst anberaunt. Kaufliebhaber können sich an selb- gem Tage einstellen.

W. Mehne  
in Quellendorf.

**Gasthofs-Verkauf.**

Der zu Quellendorf, in Mitte des Ortes und in der Nähe der Herzogl. Kreisgerichts-Commission daselbst be- legene sehr frequente Gasthof „Zur Harmo- nie“ soll

Montag, den 5. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend im Hause selbst verkauft werden.

**Haus-Verkauf.**

Veränderungshalber soll ein hier selbst vor mehreren Jahren neuerbautes, an der Haupt- straße belegenes Wohnhaus mit schöner Einfahrt, 4 bewohnbaren Stuben nebst sonstigem Zubehör,

Scheune, Stallung u. s. w. zu jedem Geschäft passend, schleunigst verkauft werden. Nähere Aus- kunft ertheilt

W. Lange in Sebnitz.

Veränderungshalber beabsichtige ich, mein Wohnhaus mit Schaufenster nebst Hintergebäu- den, Stallung, Hofraum, Garten und 1 Mor- gen Acker aus freier Hand zu verkaufen, außer- dem sämmtliche zur Schlosserei gehörigen Werk- zeuge. Fr. Thalheim in Coswig i. Anh., Lange Gasse Nr. 49.

Ein sehr frequenter Gasthof, jährlicher Um- satz 3500—4000 Thlr., mit brillanten Gebäu- den, Saal, Regelpbahn, Garten, Stallung für 40 Pferde, 125 Morgen Acker und Wiesen, vollständigem Inventar, Ernte zc., wünscht der Besitzer Verhältnisse halber zu verkaufen, oder gegen ein anderes Grundstück zu vertauschen. Preis 18000 Thlr. mit 7—8000 Thlr. An- zahlung. Reflectanten wollen gef. Ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter A. B. # 1. franco niederlegen.

**Vermietungen und Verpachtungen.**

Leopoldstraße Nr. 10. ist zum 1 October eine Wohnung zu vermietthen.

Eine meublirte Stube nebst Schlascabinet ist zu vermietthen Lange Gasse Nr. 10.

Eine meublirte Stube nebst Schlascabinet mit Bett, beides vornheraus, ist für den Preis von 2 Thlr. zu vermietthen Mittelstraße Nr. 15.

Drei meublirte Zimmer sind im Ganzen oder getheilt zu vermietthen Mittelstraße Nr. 19.

Flössergasse Nr. 19. ist eine Wohnung zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung ist zu vermietthen und kann auf Verlangen sogleich bezogen werden. Näheres Flössergasse Nr. 25.

Flößergasse Nr. 34. ist eine kleine Wohnung im Hintergebäude an ruhige Miether zum 1. October zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche nebst allem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und den 1. October zu beziehen  
Flößergasse Nr. 41.

Eine meublirte Stube ist sofort, eine geräumige Hinterwohnung mit Keller, Küche und Kammer und Holzgelass zum 1. October und eine Stube sofort zu vermieten Muldstraße Nr. 15.

Eine Parterre-Wohnung ist zum 1. October zu vermieten mit oder ohne Schaufenster  
Schloßstraße Nr. 11.

Wallstraße Nr. 19. ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer und Küche, zum 1. October zu vermieten.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten und sofort zu beziehen Wallstraße Nr. 29.

Eine kleine Wohnung hintenhin aus für einzelne ruhige Miether ist zu vermieten  
Hospitalstraße Nr. 20.

#### Wohnungs-Anzeige.

Hospitalstraße Nr. 26. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Erstere besteht aus 6 Piecen, Küche, großem Boden, Keller u. s. w., die andere aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller u. s. w. Beide Wohnungen sind neu und Alles bequem eingerichtet.

Zwei Stuben, Kammer und Küche mit sonstigem Zubehör sind zum 1. October zu vermieten  
Hospitalstraße Nr. 53.

Eine Stube mit Zubehör, 2 Treppen hoch, ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen, kann auch schon früher bezogen werden  
Steinstraße Nr. 18.

Steinstraße Nr. 36. ist eine Stube mit allem Zubehör zu vermieten.

An ruhige Miether ist Steinstraße Nr. 42. eine freundliche, geräumige Wohnung sofort oder zum 1. October zu vermieten.

Eine kleine freundliche Wohnung, vornheraus, ist an eine einzelne Person zu vermieten und sofort zu beziehen Schulstraße Nr. 3.

Leipziger Straße Nr. 33. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus großer und kleiner Stube, welche sich auch zu einem Geschäft eignen, sofort oder zum 1. October zu beziehen.

Leipziger Straße Nr. 33. ist eine kleine Wohnung zum 1. October zu beziehen.

In meinem Hause ist eine Stube nebst Zubehör sofort zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Louis Henze,  
Leipziger Straße Nr. 39.

Franzstraße Nr. 10. ist eine aus vier Piecen nebst Zubehör bestehende Wohnung so gleich oder zum 1. October zu vermieten.

Eine herrschaftlich eingerichtete Oberetage, bestehend aus 12 Piecen, ist im Ganzen oder getheilt und eine Wohnung in der Unteretage, bestehend aus 3 Stuben, Kammer und Küche nebst allem Zubehör zu vermieten und zum 1. October zu beziehen bei

F. Voigtländer,  
vor dem Ascan. Thore.

Die Parterre-Wohnung in dem früher Meißner'schen, jetzt Windhorn'schen Wohnhause vor dem Ascanischen Thore ist ganz oder getheilt an einen oder zwei einzelne Herren vom 1. October d. J. ab zu vermieten, kann auch auf Wunsch mehrere Wochen früher bezogen werden.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus einer großen und kleinen Stube, Kammer, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, ist veränderungs halber zu vermieten. Zu erfragen in der  
Expedition d. Bl.

Die der Gemeinde Lausigk gehörigen, auf den Communicationswegen nach Storkau und Hohsdorf befindlichen Sauerkirch'schen sollen Sonnabend, den 3. Juli, Mittags 12 Uhr im hiesigen Gasthause meistbietend verpachtet werden.  
Lausigk, 26. Juni 1869.

Der Gemeinde-Vorstand.

Sonnabend, den 3. Juli, Nachmittags 4 Uhr, sollen die Kirschen in Würflau in dasiger Schenke meistbietend verpachtet werden.  
Der Gemeindevorstand.

#### Verkaufs-Anzeigen.

**M**arasquino, Ingwer-, Orangenblüthen-, Rosen-, Calmus-, Citronen-Liqueure, so wie Limonaden-Extract und verschiedene Sorten Rum, Arrack, Cognac empfiehlt  
C. A. Müller,  
Zerbster Straße Nr. 8.

Echten alten Nordhäuser Korn hat am Lager und empfiehlt  
C. A. Müller.

Delicate Pfeffergurken bei  
C. A. Müller.

Ein Flügel ist zu verkaufen. Näheres  
Steinstraße Nr. 2.

**Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes  
Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc.,  
Couverts, Maculatur, sowie Pack- und  
Siegelacke empfehlen zu billigen Preisen.  
Dessau. Weniger & Co.**

Wollene und baumwollene Strickgarne und  
Zeuge, so wie alle Sorten Zwirne sind stets  
in bester Qualität billig zu haben bei

**Carl Franke,  
Breite Straße Nr. 19.**

## Erlösung aus schwerer Krankheit, Heilung von Brustbeschwerden.

Herrn Johann Hoff, Hoflieferant  
in Berlin, Neue Wilhelmstraße Nr. 1.  
Berlin, Jägerstraße Nr. 63 a., 18. Mai  
1869. Ihr außerordentlich heilsames Malz-  
extract hat mich in der kurzen Zeit des  
Gebrauchs von meiner schweren Krankheit  
schon halb erlöst. Zur Fortsetzung der Kur  
(neue Bestellung). **Dr. Löwensohn.** —  
Leipzig, 11. Mai 1869. Bitte, der Frau  
des Herrn Hofbesizers A. Ziehm, 25 St.  
Ihres Malzextracts, das ihr gegen Appetit-  
losigkeit, allgemeine Schwäche und Brust-  
beschwerden dringend empfohlen worden,  
senden zu wollen. **Heinrichs,** Lehrer und  
Organist. — Wien, 26. April 1869.  
Ihre Malz-Chocolade und Brustmalzbon-  
bons haben mir bei meinem Schleim-Husten  
vorzügliche Dienste erwiesen. Frau Hof-  
rätthin Gleffin v. Königslee. Brüssel,  
7. Mai 1869. Ich bedarf dessen dringend  
zur Stärkung meines Töchterchens. Actuar  
Herzfeld.

Verkaufsstelle: bei **H. E. Schoch**  
in Dessau.

Für Dessau und Umgegend haben  
wir den

**Alleinverkauf unserer Cigaretten**  
dem Herrn

**C. Wulst in Dessau**

übertragen. — Hamburg, im Juni 1869.  
**v. d. Porten & Co.**

Beste große Oder-Krebse empfang und em-  
pfehle  
**E. Krüger, Traiteur,  
Mittelstraße Nr. 19.**

Eine gut milchende Ziege ist zu verkaufen  
**Breite Straße Nr. 4.**

4 bis 6 Fuß hohe gefüllte Oleander, sowie  
mehrere kleinere, sind preiswürdig zu verkaufen  
Franzstraße Nr. 11.

Zeitige Kartoffeln, blaue, sind täglich zu ha-  
ben bei **H. Fricke** in Siegfried's Garten, der  
Wollengarnspinnerei gegenüber.

**Böhmische Braunkohlen (Saronia)**

sind am Kornhause eingetroffen, à Tonne 15½  
Sgr. Bestellungen hierauf nehmen entgegen

**C. Hering, & Fr. Plenz,  
Leipziger Straße 58. Kleiner Markt 55.**

**Böhmische Braunkohlen (Mariafcheiner)**

treffen Donnerstag am Kornhause ein und werden  
à Tonne 17 Sgr. gegen Zahlung verkauft durch  
**C. Richter, Stiftsstraße Nr. 17.**

Zwei Stück gute Landschweine sind zu ver-  
kaufen in **Scholik Nr. 27.**

Von dem beliebten starken Turner-Drell habe  
ich wieder vorrätzig und verkaufe selbigen zu  
solidem Preise. **C. Hering in Coswig.**

20 Stück Brauerei-Stückfässer von 3 bis  
20 Tonnen Gehalt, ferner eine Partie eichenes  
Stabholz und ein halbverdeckter Kutschwagen  
mit Sielenzeug sind verkäuflich und erteilt wei-  
tere Auskunft hierüber der

**Secretair W. Imme in Cönnern.**

**Auction im städtischen Leihhause zu  
Leipzig den 1. Juli 1869 und folgende  
Tage.**

Es kommen die in den Monaten Mai, Juni,  
Juli und August 1868 mit Nr. 26577 bis mit  
Nr. 72320 Z. bezeichneten Pfänder zur Ver-  
steigerung.

**Flügel,**

**Pianinos und Tafelform**

aus den berühmten Fabriken von Bechstein in  
Berlin, Börsendorfer in Wien, Breitkopf  
& Härtel in Leipzig, Erard in Paris, Hüni  
& Hübert in Zürich, Könisch in Dresden,  
Schwechten in Berlin etc. stehen im unterzeich-  
neten Magazin zu Fabrikpreisen zum Verkauf  
unter Garantie. Immerwährendes Lager:  
circa 20 bis 25 Pianinos.

Preise: 140 Thlr. bis 1200 Thlr.

Alte Pianos werden beim Ankauf eines neuen  
zum höchsten Preise mit angenommen.

**Robert Seitz,**

Leipzig, 14. Petersstraße 14., 2 Treppen.



### Vermischte Anzeigen.

#### Stelle = Gesuch.

Eine junge Dame, welche die kaufmännische Lehranstalt zu Leipzig besucht hat, sucht nach 1. August ihre erworbenen Kenntnisse in Buchführung und Correspondenz als Comtoiristin oder als Verkäuferin unter bescheidenen Ansprüchen zu verwerthen.

Dieserjenigen geehrten Herren Principale, welche darauf reflectiren, werden gebeten, gef. Offerten unter B. L. poste restante Leipzig einzusenden.

Als Oekonomie-Lehrling findet ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, am liebsten vom Lande, sofort auf Herzogl. Domaine Wehlau bei Kadegast Stellung.

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht Flössergasse Nr. 25.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen erhält sofort einen Dienst beim

Bäckermeister Schffert.

Eine zuverlässige Wirthschafterin wird sofort verlangt durch die  
Expedition d. Bl.

#### Offene Stelle.

Ein rechtliches, anständiges junges Mädchen wird als Laden-Mamsell zum 1. Juli gewünscht. Kaufmann Mohr in Köthen.

Ein anstelliger junger Mensch, Sohn hiesiger braver Eltern, wird zu leichter Dienerstelle gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

#### Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich vom 1. Juli d. J. ab meine Bäckerei von dem Hause des Herrn Stockhaus in der Mittelstraße nach dem Hause des Herrn Rauchfuß in der Muldstraße verlege und bitte, das mir bisher hochgeneigtest geschenkte Vertrauen, von dem ich mir wohl zu sagen schmeicheln darf, daß ich es in kurzer Zeit erworben, gütigst auch ferner auf mich übertragen zu wollen. Vor wie nach wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die Wünsche der mich Beehrenden mit der Reellität zu besorgen, die ich mir immer zur Pflicht gemacht, und zeichne deshalb, um recht zahlreichen hochgeneigten Zuspruch bittend,

ergebenst

Friedrich Richter, Bäcker,  
Muldstraße, im Hause des Herrn Rauchfuß.

## Die Steinhauerwerkstatt

von

Leopold Müller,

Dessau, vor dem Leipziger Thore, empfiehlt sich zur Anfertigung von Grabsteinen, Monumenten, Kreuzen und Gedenkplatten in Marmor und Sandstein; so wie ferner von Baustücken, Gejimen, Sohlbänken, Fenster- und Thür-Gewänden, Stufen, Krippen und Trögen u. s. w. bei billigster Preisstellung; auch werden veraltete Denkmäler zu jeder Zeit erneuert.

#### Ergebnisse Anzeige.

Von jetzt an können noch Damen von Dessau und Umgegend an meinem 4- bis 6wöchentlichen Lehrkursus im Schneidern, Maßnehmen, Zuschneiden und Schnittzeichnen Antheil nehmen. Auch können Damen, welche schon Schneidern gelernt, und nicht fest im Maßnehmen und Zuschneiden sind, solches nach Centimetern in wenigen Stunden erlernen bei

Johanna Buchmann aus Leipzig,  
z. Z. im goldenen Lamm.

## Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.



Während der Dauer der allgemeinen deutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Wittenberg (Festung) lassen wir auf unseren Stationen Halberstadt, Quedlinburg, Aschersleben, Staßfurt und Bernburg bis ult. August o. Jahrbillets II. und III. Klasse zu folgenden ermäßigten Preisen für Hin- und Rückfahrt nach Wittenberg via Köthen ausgeben:

a. an jedem Tage,  
bei allen fahrplanmäßigen Zügen und drei Tage gültig zu den Preisen:

	II. Kl.	III. Kl.
ab Halberstadt	3 Thlr. 13½ Sgr.	2 Thlr. 16 Sgr.
= Quedlinburg	3 = 15½ = 2 = 17½ =	
= Aschersleben	2 = 22 = 2 = — =	
= Staßfurt	2 = 18½ = 1 = 27 =	
= Bernburg	2 = 6 = 1 = 18 =	

b. an jedem Mittwoch und Sonntag,  
bei allen fahrplanmäßigen Zügen und nur einen Tag gültig zum Preise:

	II. Kl.	III. Kl.
ab Aschersleben	2 Thlr. 1 Sgr.	1 Thlr. 12½ Sgr.
= Bernburg	1 = 16½ = 1 = 3 =	

Freigewicht an Gepäck wird auf diese Billets nicht bewilligt. — Magdeburg, 19. Juni 1869.

Das Directorium.

Das rühmlichst bekannte

## Hôtel de Prusse in Leipzig

mit brillanter Aussicht auf die neuen Promenaden und in der Nähe des neuen Theaters, des Museums, der Universität und der Bahnhöfe gelegen,

habe ich am heutigen Tage übernommen, durchaus neu und elegant, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und empfehle dasselbe dem geehrten reisenden Publikum angelegentlich mit der Versicherung promptester Bedienung bei angemessenen Preisen.

Leipzig, 1. Juni 1869.

**Louis Kraft.**

### 7% Gold Obligationen, Erste Hypothek der Rockford, Rock Island und St. Louis Eisenbahn-Gesellschaft.

Capital und Zinsen in Gold zahlbar in New-York und London  
ohne irgend einen Steuerabzug.

Diese Bahn durchläuft die fruchtbarsten Gegenden des Staates Illinois, welcher mit Recht als der reichste Staat der ganzen Union gilt. — Der Bau der Bahn ist laut Bericht eines anerkannt tüchtigen deutschen Ingenieurs, aufs Solideste und ganz nach europäischem Muster ausgeführt und steht einer baldigen Vollendung entgegen.

Eine größere Strecke der Bahn ist bereits seit April dieses Jahres dem Betrieb übergeben.

Besagte Obligationen rentiren beim gegenwärtigen überaus billigen Tagescourse auf annähernd 10% Zinsen pro anno und empfehlen sich daher als eine vortheilhafte Capital-Anlage.

Aufträge darauf werden zum billigsten Tagescourse von uns ausgeführt und nehmen wir im Tausch amerikanische und andere Werthpapiere zum Tagescourse an. —

### F. E. Fuld & Co.,

Bankgeschäft in Frankfurt a. M.

Die am 1. August a. c. fälligen Coupons werden schon jetzt zum Course von Fl. 2. 26 kr. bei uns eingelöst.

Ein einspänniger Breal wird auf einige Monate zu borgen, resp. zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

#### Zwei Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher den Verbleib einer entflohenen Schwarzflügel = Möbchentaube genügend nachweist vor dem Ascan. Thore Nr 20.

Eine wollene Schleife ist verloren. Abzugeben gegen Belohnung Steinstraße Nr. 2.

Ein zugelaufener Hund (engl. Dogge) kann von dem sich legitimirenden Eigenthümer abgeholt werden bei Friedr. Daniel & Co. in Rosslau.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

werkstatt

ller,  
iger Thore,  
von Grabsteinen,  
Gedenkplatten in  
so wie ferner von  
Häbanten, Fenster-  
isen, Krippen und  
Preisstellung; auch  
zu jeder Zeit er-

zeige.

Damen von Dessau  
bis Gwächentischen  
Wagnern,  
zeichnen Antheil  
nen, welche schon  
fest im Wagnere-  
solches nach Centi-  
erlernen bei  
aus Leipzig,  
n Vamm.

berstädter

er der allgemeinen  
und Industrie-  
tenberg (Festung)  
inleren Stationen  
Nischenleben,  
bis ult. August e.  
zu folgenden et-  
und Rückfahrt  
en ausgeben:

en und drei Tage

III. Kl.  
r. 2 Thlr. 16 Sgr.  
2 = 174 =  
2 = — =  
1 = 27 =  
1 = 18 =  
Sonntag,  
und nur einen

III. Kl.  
Thlr. 12 Sgr.  
1 = 3 =  
auf diese Billets  
19. Juni 1869.  
Directorium.



# Dambacher's Etablissement zu Dessau.

Sonnabend, den 3. Juli 1869,  
zur Feier der Schlacht bei Königgrätz  
**Monstre-Concert,**

ausgeführt von vier Musikchören aus Magdeburg, Wittenberg,  
Bernburg und Dessau (200 Mann).

Nach Schluß des Programms:

Der 3. Juli 1866,

**Die Schlacht bei Königgrätz,**  
militärisches Tongemälde für drei Orchester, Trompeter,  
Tamboure, Pfeifer und Signalisten,  
Militär, Kanoniere und Kriegsfeuerwerk (200 Mann).

Billets à 5 Sgr. sind zu haben in Dessau bei Herren A. Desbarats, Weniger & Co.,  
Kaufmann Krause, Hospitalstraße, Haring, Leipziger Straße und Hinche, Zerbster Straße;  
in Köthen bei Herrn Braune; in Zerbst bei Herrn Schwente; in Jessnitz bei Herrn Kauf-  
mann Conradi; in Maguhn bei Herrn Kaufmann Zeitz; in Wörlitz bei Herrn Käsebier;  
in Kößlau bei Herrn Junge; in Dranienbaum bei Herrn Kaufmann Sommerlatte.

Kassenpreis 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Anfang präcis 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

**Illumination von 12000 Gasflammen.**

**Sitzplätze für 2500 Personen.**

Programme an der Kasse.

**C. Stockhauß.**

**Vorläufige Concert-Anzeige.**

Dienstag, den 6. Juli, wird der aus 45 Hoffapellmitgliedern bestehende Orchesterverein in der Turnhalle auf Robitzsch's Bierkeller ein **grosses Concert**

veranstalten. Der Ertrag ist zum Besten eines seit 30 Jahren kranken Kapellmitgliedes bestimmt, und sind Billets zu 5 Sgr. in den hiesigen Buchhandlungen, so wie bei Hrn. Kaufmann Grübel & Comp. zu beziehen. — Kassenpreis 7½ Sgr. Programmanzeige erfolgt durch den Staats-Anzeiger.

Es ladet hierzu hochachtungsvoll ein  
der Vorstand des Orchestervereins.

**Robitzsch's Bierhalle.**

Mittwoch, den 30. Juni,  
findet das ausgefallene

**9. Concert im I. Abonnement,**

ausgeführt vom hiesigen Civilmusikcorps unter Leitung des Herrn Hofmusikus Storz,  
Stadt.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Sgr.  
Programme an der Kasse.

F. Ehrenberg.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale und den angrenzenden Zimmern  
Statt.

**Robitzsch's Bierhalle.**

Freitag, den 2. Juli,

**11. Concert im I. Abonnement,**

ausgeführt vom hiesigen Militair-Musikcorps unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 2½ Sgr.

Programme an der Kasse.

F. Ehrenberg.

**Bertram's Kaffeegarten.**

Donnerstag, den 1. Juli,

**Concert für Streichmusik**

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zur Oper „Don Juan“ v. Mozart.  
Tarantella von F. Diebicke.

Potpourri aus „Die Africanerin“ v. Meyerbeer.  
Vox populi oder „Die Stimme des Volks“,

Potpourri von Conradi.

Ouvertüre zur Oper „Die Sicilianische Vesper“  
von Verdi.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst

H. Heinrichs.

**Billigstes illustriertes Familienblatt!**

280,000 Auflage. Wöchentlich 2 Bogen in gr. 4. Auflage 280,000.

Mit vielen prachtvollen Illustrationen.

Vierteljährlich 15 Sgr. Mithin der Bogen nur ca. 5½ Pfennige.

Hierzu d. Feuilleton-Beilage „Deutsche Blätter“ nach Belieben apart 6 Sgr. vierteljährlich.

Mit dem 3. Quartal beginnt eine größere historische Erzählung aus dem Speffart von Levin Schücking: „Verlassen und Verloren“. — Fortsetzung u. Schluß der „Reichsgräfin Gisela“ von E. Marlitt. — Bilder und Erinnerungen von Friedrich Hecker. — „Aus Weimars Glanzzeit“ von L. Storch. — Beiträge von Bock, Brehm, Rob. Prutz, Carl Vogt, Albert Träger u. c.

Die Verlags-handlung von **Cruft Keil** in Leipzig.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

**Fremde in Dessau.**

**Goldenerbeutel.** Amtm. Knauer a. Gröbers. Kaufl. Hirschberg a. Bleicherode, Hartmann a. Leipzig, Edelhoff a. Nemscheid, Lipsdorf u. Thäge a. Berlin und Pourroy a. Magdeburg.  
**Goldener Hirsch.** Fabrikant Pauling a. München. Kaufl. Schwarz u. Löwensohn a. Leipzig, Haase a. Dess-

den, Rothenberg a. Brandenburg, Basting a. Worms, Wising, Weisner u. Kahleis a. Magdeburg und Schiermann a. Berlin.

**Goldener Ring.** Mühlenbes. Fleamin u. Frau aus Straßund. Rentier John, Restaurateur Conrad nebst Gemahlin und Kaufl. Bärmann und Jänisch a. Berlin, Lange a. Stettin, und Hoffmann a. Hamburg.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbfen	Linsen	Raps	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.						
Bernburg, 26. Juni . . . .	62-68	60-63	50-54	38-40	—	—	—	—	—
Zerbst, 25. Juni . . . .	72	71	—	44	—	—	—	—	—
Berlin, 29. Juni . . . .	66-76	60-65	40-52	34-38	55-67	—	—	12½	17½
Halle, 26. Juni . . . .	64-69	60-62	48-53	37	—	—	—	12½	18
Leipzig, 26. Juni . . . .	66-71	57-62	42-48	36-37	—	—	—	12½	18
Magdeburg, 29. Juni . . . .	65-69	65-66	48-54	38-40	—	—	—	—	18
Stettin, 28. Juni . . . .	58-74	58-65	39-45	35-38	58-62	—	—	12½	17½

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 26. Juni.		Röthen, 26. Juni.	
	Nb. Jr. bis	Nb. Jr.	Nb. Jr. bis	Nb. Jr.
Weißer Weizen . . . .	2 22½	= 2 25	2 20	= 2 22½
Brauner Weizen . . . .	2 20	= 2 22½	—	= —
Roggen . . . . .	2 15	= 2 17½	2 17½	= 2 20
Gerste . . . . .	2 5	= 2 7½	2 2½	= 2 5
Hafer . . . . .	1 17½	= 1 20	1 18½	= 1 20
Erbfen . . . . .	—	= —	—	= —
Linsen . . . . .	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 5. Juni bis 2. Juli 1869.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen . . . .	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen . . . .	4 " 9 "	5 " 5 "
Vom Roggen . . . . .	3 = 11 =	4 = 2 =
Von der Gerste . . . . .	3 = 11 =	4 = 2 =

Zu Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Juni.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4½ Thlr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. und I. 4½ Thlr.  
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Thlr.  
 1 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Mittwoch, 23. Juni, 2 Fuß 4 Zoll über Null.
Donnerstag, 24. Juni, 2 = 7 = =
Freitag, 25. Juni, 2 = 6 = =

**Cours-Anzeiger.**

	Stauf.	Brief.	Geld.
Berlin, den 29. Juni.			
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . .	3½	101½	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . .	5	162	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . .	4	—	84½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . .	4	—	5½
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . .	3½	—	80½
Prämien-Anleihe 1855 . . . .	3½	—	123½
Preuß. Friedrichsd'or . . . .	—	—	113½
Louisd'or . . . .	—	111½	—
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien . . . .	4	183	—
do. Priorität . . . .	4	—	—
Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . .	4	—	192½
do. Priorität-Obligat. . . .	4	—	—
Cöln-Minden . . . . garantirt	4	—	116½
Cöln-Minden . . . . Priorität	5	—	100½
do. do. . . .	4½	—	93½
Magdeburg-Leipziger . . . .	4	—	195½
Magdeburg-Leipzig Litt. B. . . .	4	87½	—
Niederschlesisch-Markische . . . .	4	—	86½
do. Priorität . . . .	4	—	85
Thüringen . . . .	4	—	135
do. Priorität . . . .	4	—	83½
Braunschweiger Bank-Actien . . . .	4	107½	—
Thüringer Bank-Actien . . . .	4	77	—
Weimarische Bank-Actien . . . .	4	—	81½
Leipzig, den 28. Juni.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . .	4	—	204½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . .	4	—	194½
Leipziger Bank-Actien . . . .	3	—	116
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . .	4	—	—

**Meteorologische Beobachtungen vom 26. bis 29. Juni 1869.**

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Juni 26.	337,1	337,1	337,0	+ 8 °	+16½ °	+12 °	26. Bewölkt u. bedeckt, oft etwas Regen, Nachm. schwaches Gewitter. NW. NW. W.
" 27.	337,2	337,7	337,7	+15 °	+16 °	+14 °	27. Am Tage meist heiter, zuweilen wolfig, Ab. bewölkt. NO. NW. NW.
" 28.	337,8	337,9	337,3	+10 °	+14½ °	+11 °	28. Am Tage meist ziemlich heiter, zuweilen wolfig, Ab. bewölkt. NW. NW. NW.
" 29.	336,6	336,9	337,1	+ 9½ °	+10½ °	+10 °	29. Vm. Regen, Nm. u. Ab. heiter, zuw. wolfig. SO. NW.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 30. Juni: 15°.

Redaction und Druck von S. Seybrich. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.